

[Home](#) > [Reise](#) > Extrem-Abenteuer durch die mongolische Steppe

[Ausdrucken](#) [E-Mail versenden](#) [Versenden](#)


Teufeln

27.07.11 REISEN

## Extrem-Abenteuer durch die mongolische Steppe

Auf Pack- und Reitpferden will ein fränkisches Ehepaar die mongolische Steppe durchqueren - eine Strecke von rund 2500 Kilometern.



Foto: dpa

Extrem-Abenteurer Denis Katzer bei einer früheren Expedition in die Mongolei

Google Anzeige

Testament Vorlagen

Muster sofort auf Ihrem PC! Sparen Sie sich Anwalt &amp; Notar.

[www.formblitz.de/Testament](http://www.formblitz.de/Testament)

Nürnberg. Der große Tag kam am 26. Juli. An diesem Dienstag starteten die beiden fränkischen Extrem-Abenteurer Denis und Tanja Katzer zu einer mehrmonatigen Mongolei-Expedition. Mit Pack- und Reitpferden planten sie eine Durchquerung der mongolischen Steppe, um schließlich als angeblich erste Europäer den Winter bei Rentiernomaden zu verbringen, berichtete Denis Katzer am Sonntag der Nachrichtenagentur dpa. Sie legten dabei eine Strecke von rund 2500 Kilometern zurück.

### MULTIMEDIA



Wüsten-Reise

### LINKS

[Ratze: Im Kleinwagen von England in die Mongolei](#)
[Mit Beginn der Sommerferien: Schulbusser aus Bayern geht auf Weltreise](#)

Die Abenteurer erhoffen sich dabei auch Erkenntnisse darüber, wie die Nomaden den harten Winter mit bis zu minus 50 Grad durchstehen. Während seines Aufenthalts will das Ehepaar zugleich die aussterbenden Bräuche der Zaan-Nomaden, ihre Lieder und die Art des Zusammenlebens in Familienverbänden dokumentieren. Ihre Rückkehr nach Ulan-Bator ist im Frühjahr 2012 kurz vor der Schneeschmelze geplant.

"Der lange arktische Winter mit Temperaturen von bis zu minus 50 Grad lässt das Leben in dieser Region erstarren", sagte Katzer. "Die einsamen Tage und Nächte, Kälte,

Nahrungsversorgung und das pure Überleben werden für uns eine besondere Herausforderung sein." Als Behausung diente eine traditionelle mongolische Urz, die an ein Indianerzelt erinnere.